Herren Bezirksklasse Heidelberg

SV Waldhilsbach : SG Heidelberg-Neuenheim
Samstag, 25.03.2023, 19:00 Uhr

Dobler in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Heidelberg traf der SV Waldhilsbach am Samstag, den 25. März im 18. Saisonspiel auf die SG Heidelberg-Neuenheim. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:7 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Markus Dobler. Auffällig war, dass der SV Waldhilsbach diese Partie mit einem und die SG Heidelberg-Neuenheim mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht einen Satzgewinn überließen Bähr / Rittmeier ihren Gegnern Weber / Lutz beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Dobler / Habel überzeugten im Doppel gegen Letzgus / Lederer, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rittmeier / Sauter das Spiel gegen Hermann / Görres mit 1:3 verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0 gegen Lars Weber fand Markus Dobler indes von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Thomas Bähr konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Leo Letzgus beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Torsten Rittmeier beim Erfolg in drei Sätzen gegen Johann Hermann ab dem ersten Ballwechsel. Otto Rittmeier überzeugte im Match gegen Markus Lutz, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Sauter und Simon Lederer, das Michael Sauter letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 11:7, 11:9, 11:6 gegen Joseph Görres fand Jonathan Habel von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Markus Dobler konnte im Spiel gegen Leo Letzgus einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Dobler nun bei 28:8, während Letzgus bislang 5 Siege und 27 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der SV Waldhilsbach am 21.04.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC St. Leon-Rot 2013 e.V., während die SG Heidelberg-Neuenheim am 22.04.2023 gegen den 1. TTC Ketsch III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV Waldhilsbach
Doppel: Bähr / Rittmeier 1:0, Dobler / Habel 1:0, Rittmeier / Sauter 0:1
Einzel: M. Dobler 2:0, T. Bähr 1:0, T. Rittmeier 1:0, O. Rittmeier 1:0, M. Sauter 1:0, J. Habel 1:0
SG Heidelberg-Neuenheim
Doppel: Letzgus / Lederer 0:1, Weber / Lutz 0:1, Hermann / Görres 1:0
Einzel: L. Letzgus 0:2, L. Weber 0:1, M. Lutz 0:1, J. Hermann 0:1, J. Görres 0:1, S. Lederer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (21:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").